OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

Gemeinde K u t e n h a u s e n

Bebauungsplan Nr. 1 "Zwischen Kreisstraße 3010 und Mindener Kreisbahn"

T e x t

Dieser Bebauungsplan hat folgende Rechtsgrundlagen:

§§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96), § 4 der 1. DVO zum BBauG in der Fassung vom 21.4.1970 und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968.

Art der baulichen Nutzung

(1) Gewerbegebiet (GE)

Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal, sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter sind allgemein zugelassen (§ 8 Abs. 3 und § 1 Abs. 5 BauNVO).

Gebäude, die aus betrieblichen Erfordernissen eine Länge von 50 m überschreiten, werden ausdrücklich zugelassen.

(2) Eingeschränktes Gewerbegebiet (GE(E))

Bauliche Anlagen sind nur dann zulässig, wenn der von ihnen ausgehende Störungsgrad, den im Mischgebiet zulässigen Störungsgrad (§ 6 BauNVO) nicht überschreitet.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - BGBl. I S. 341 - durch Ratsbeschluß vom 15. April 1971 aufgestellt worden.

Petershagen, den 2. Juni 1972

Gemeinde Kutenhausen Kreis Minden

Der Amts- u. Gemeindedirektor:

Die Auslegung des Entwurfes zu diesem Bebauungsplan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom Rat der Gemeinde Kutenhausen am 9.11.71 u. 10.2.72 beschlossen worden.

Petershagen, den 2. Juni 1972

Gemeinde Kutenhausen Kreis Minden

Der Amts- u. Gemeindedirektor:

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich Text und Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 28.12.1971 bis 27.1.1972
u. vom 10.3.1972 bis 11.4.1972
öffentlich ausgelegen

Petershagen, den 2. Juni 1972

Gemeinde Kutenhausen Kreis Minden

Der Amts- u. Gemeindedirektor: